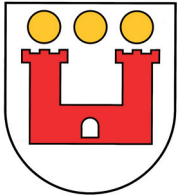


GEUENSEER DORFZYTIG



EDITORIAL

PAUL GERIG
GEMEINDEPRÄSIDENT

Liebe Geuenseerin
Lieber Geuenseer

Boomtown Geuensee? – Etwas zu hoch gegriffen? Keineswegs. Kaum je erlebte unser 2500-Seelen-Dorf auf der Sonnenseite des Surentals einen derartigen Aufschwung. Gegen ein Dutzend Baukräne stehen zurzeit auf Gemeindegebiet.

Da ist erst einmal unser Gewerbegebiet Schäracher zu erwähnen. Die Estermann AG Bauunternehmung verlegt ihren Hauptsitz nach Geuensee und zieht bereits das zweite Gebäude hoch. Daneben baut Alois Marti ein zweites Geschäftsgebäude, das teilweise vermietet wird. Weitere Bauvorhaben werden geplant und stehen teils kurz vor der Ausführung. Auch in der hiesigen Landwirtschaft wird investiert. In Krumbach-Hunzikon wird zurzeit ein neuer Laufstall errichtet.

Im Dorf sind momentan 75 Wohneinheiten im Bau begriffen, weitere 40-50 Einheiten in Planung. Der Gemeinderat versuchte seinerzeit ein Angebot an Wohnungen zu schaffen, welches diesen Namen verdient. Ob Einfamilienhaus, Terrassen-, Eigentums- oder Mietwohnung, ob günstig oder etwas grosszügiger und komfortabler ausgebaut, bei uns werden Sie Ihren Altersruhesitz, Ihre Erstwohnung oder Ihr gemütliches Familiennestchen finden. Daneben hat Geuensee einiges zu bieten: Unsere Schule hat in der Kategorie «Schule als Lern- und Lebensraum» mit ihrem Projekt «Gemeinsam statt einsam» soeben den kantonalen Anerkennungspreis 2. Rang gewonnen. Geuensee ist – obwohl über 1000 Jahre alt – eine verhältnismässig junge, lebendige Gemeinde mit guter Infrastruktur, zentrumsnahe, verkehrsmässig gut angebunden und trotzdem ländlich geblieben. Erholung finden Sie in unmittelbarer Nähe so nach dem Motto: «Auf der Sonnenseite des Surentals, auf der Sonnenseite des Lebens.»

Der Gemeinderat freut sich über diesen Entwicklungsschub. Aber ebenso wichtig ist ihm das Anliegen, Natur und Lebensraum von uns Menschen im Gleichgewicht zu halten. Auch unsere Kinder sollen dereinst sagen können: Hier lässt es sich gut leben.

GEMEINDEPRÄSIDENT@GEUENSEE.LU.CH

Veranstaltungen April/Mai 2011

- 23. April 2011
Ostereier-Färben mit der Jubla
- 29./30. April 2011
Kegler-Lotto, Kegelclub Fortuna
- 6. Mai 2011, 15 Uhr
Eröffnungsfeier Steinacherstrasse
- 13. Mai 2011, 19.30 Uhr
Gemeindeversammlung
Einwohnergemeinde
- 14. Mai 2011
Kinderspielfest, KinderSpielTreff
- 14. Mai 2011
An-, Um- und Abmeldeschluss für das Schuljahr 2011/12,
Musikschule Region Sursee

Geuensee gratuliert

Am 3. Mai 2011 feiert Josef Schmidlin-Muri, Hinterdorfstrasse 15, seinen 80. Geburtstag.

Impressum

Die Geuenseer Dorfzytig erscheint zwölfmal jährlich und wird in alle Haushaltungen der Gemeinde Geuensee zugestellt.

Redaktion: Fabian Zumbühl (fz), fabian.zumbuehl@surseerwoche.ch

Adresse: SurseerWoche AG, Geuenseer Dorfzytig, Postfach, 6210 Sursee

Nächste Ausgabe: 19. Mai 2011

Einsendeschluss: 5. Mai 2011

Geuensee wird zur «Boomtown»

REGE BAUTÄTIGKEIT SEIT JAHREN WURDE IN GEUENSEE NICHT MEHR SO VIEL GEBAUT

Ob Einfamilienhäuser, Mietwohnungen, Gebäude fürs Gewerbe oder die Landwirtschaft: In Geuensee wird gebaut. Und dies nicht wenig. Acht Baustellen sind es gegenwärtig. Ein Überblick.

Die vielen Baukräne sind aus weiter Ferne erkennbar, in jeder Ecke des Dorfes stehen sie. Von Sursee aus kommend fällt als Erstes der Neubau der Estermann AG auf. Die Surseer Bauunternehmung hat sich entschlossen, ihren Hauptsitz nach Geuensee ins Gewerbegebiet Schäracher zu verlegen. «Ein nahe gelegener Autobahnanschluss ist für uns sehr wichtig», erklärt Jost Estermann, Verwaltungsratspräsident der Estermann AG Bauunternehmung. «Zudem kommt man dank diesem Standort auch schnell über Schöffland in den Kanton Aargau.» Die Estermann AG Bauunternehmung, die momentan 160 Mitarbeitende beschäftigt, baut im Gewerbegebiet Schäracher ein viergeschossiges Bürogebäude mit einer Attikawohnung im Minergie-Standard, eine Werkstatt mit Lager und eine Lagerhalle von knapp über 1000 Quadratmetern Fläche. Auf Letzterem entsteht zudem eine Fotovoltaikanlage mit einer Leistung von rund 100'000 Kilowattstunden pro Jahr. Dies entspricht dem Stromverbrauch von rund 25 bis 30 Haushaltungen. Wie Jost Estermann erklärt, sollen die Gebäude bereits Ende Juli 2011 fertiggestellt sein. Unweit von der Estermann AG entfernt entsteht das Gewerbehaus Schäracher 12 mit Lagerräumen im Erdgeschoss sowie Ateliers und Gewerberäumen in den Obergeschossen. Bauherr Alois Marti wird einen Teil der Räume für die Montage seiner Firma, die Marti Zargen Montage GmbH, beanspruchen. Die weiteren Räume werden vermietet.

Mietwohnungen am Dorfbachweg
«Ich möchte den Mietern etwas bieten, das nicht alltäglich ist», sagt Hans Moser, Bauherr des neuen Blocks am Dorfbachweg. Dort entstehen fünf Mietwohnungen (2,5- bis 5,5-Zimmer), die alle über Bad und Dusche verfügen. Zudem



Die rege Bautätigkeit in Geuensee ist bereits aus der Ferne erkennbar: Rund ein Dutzend Kräne sind zurzeit aufgestellt. FOTOS FZ

besteht für die Mieter die Möglichkeit, einen Schwedenofen einzubauen. Die nötigen Installationen dazu sind in jeder Wohnung bereits vorhanden. Weiter verfügen die Wohnungen über grosszügige Balkone und einbruchssichere Türen und Fenster. Die Wohnungen sollen bereits in zweieinhalb Monaten bezugsbereit sein. Gleich gegenüber dem Dorfbachweg entsteht die Wohnüberbauung Mitteldorfstrasse mit insgesamt drei Mehrfamilienhäusern mit je acht Wohnungen. Die unterirdische Autoeinstellhalle ermöglicht einen direkten Zugang zu den drei Wohnhäusern, welche mit einem Lift erschlossen sind. Es entstehen grosszügige und moderne 3,5-, 4,5- sowie 5,5-Zimmer-Wohnungen mit hellen Wohnräumen und grossen Balkonen.

Attraktive Hanglage ist gefragt
Auch am Geuenseer Hang mit seiner sonnenigen Lage wird eifrig gebaut. Im Gebiet Hottengiebel werden von Privaten zwölf neue Einfamilienhäuser errichtet. Gleich darunter, erschlossen über die Heugärtenhalde, sind mehrere Doppel-einfamilienhäuser in Planung. Bei der Risi entstehen 21 grosszügige Terrassenwohnungen, teils mit Sicht auf den Sempachersee. Speziell ist dabei die steile Hanglage, die eine Erschliessung der Parkplätze in den Einstellhallen mittels eines Autolifts erfordert. Der Baubeginn ist für Spätsommer/Herbst dieses Jahres geplant. Die Überbauung «Feld» in Geuensee liegt am südlichen Rand der Gemeinde, an idyllischer Lage mit Blick auf das Surental. Fünf Einfamilienhäuser und fünf Terrassenhäuser mit je vier Wohnungen werden dort zurzeit gebaut. Laut Marti Immobilien in Luzern sollen die ersten Wohnungen bereits bezogen worden sein.

Neuer Laufstall in Hunzikon
Neben Gewerbebauten, Einfamilienhäusern und Mietwohnungen wird auch in der Landwirtschaft gebaut. In Krumbach-Hunzikon baut die Familie Albisser derzeit ihren Anbindestall zu einem Laufstall um. Für die Milchkühe gibt es neue Liegeboxen und einen neuen Melkstand. Das Bauprojekt habe man nicht zuletzt auch hinsichtlich des ab 1. September 2013 neu geltenden Tierschutzgesetzes unternommen, wie Petra Albisser erklärt. Der Um- und Anbau soll bis Ende Sommer dieses Jahres abgeschlossen sein.

FABIAN ZUMBÜHL



24 neue Mietwohnungen entstehen in der Überbauung Mitteldorfstrasse.



Fünf Einfamilienhäuser und fünf Terrassenhäuser werden im «Feld» gebaut.

Fusionsabklärungen

AUS DEM GEMEINDERAT Am 6. Juni 2011 findet von 18 bis 21 Uhr für alle vier Gemeinden des Projekts «Fusionsabklärung» die öffentliche Veranstaltung «Märtplatz» in der Stadthalle Sursee statt. An dieser Veranstaltung liegt der vorläufige Zwischenbericht der Fachgruppen zur Diskussion auf. Eine Einladung mit Einzelheiten folgt.

Das neue Buskonzept (Sursee-Schöffland) ist vom 18. April bis 15. Mai in Publikums-Vorvernehmlassung. Dazu wurde eine gemeinsam betreute Internetseite eingerichtet: Unter www.ag.ch/verkehr und dort unter «Bahn und Bus» – «Fahrplanvernehmlassung» kann die Bevölkerung ihre Meinung äussern. An gleicher Stelle finden sich auch weitere Informationen zum neuen Buskonzept.

RED

Ja zu Bauvorhaben

KIRCHGEMEINDE GEUENSEE Am Freitag, 15. April 2011, haben die Stimmberechtigten der katholischen Kirchgemeinde Geuensee die Rechnung 2010 einstimmig gutgeheissen. Das Haupttraktandum der Versammlung war das Bauvorhaben mit einer Innenrenovierung und Umgestaltung der Pfarrkirche, verbunden mit einem Umbau des Pfarrhauses inklusive Saalerweiterung. Zu Diskussionen führte die Grösse des Projekts mit Gesamtkosten von rund 2,5 Millionen Franken. Verschiedene Votanten verwiesen jedoch auf die Bedürfnisse einer modernen Pfarrei. Ferner sei der Betrag angesichts der finanziellen Situation der Kirchgemeinde sowie der absehbaren Entwicklung der Gemeinde tragbar. Das Bauvorhaben wurde mit 55 von 65 Stimmen genehmigt.

RED

Spiel und Spass

KINDERSPIELFEST Am 14. Mai 2011 ist es wieder so weit: Beim alten Schulhaus in Geuensee findet das alljährliche Kinderfest des Vereins KinderSpielTreff statt. Von 11 bis 17 Uhr erwartet Klein und Gross viel Spiel und Spass. Mit dem Spielpass (für fünf Franken erhältlich) können die Kinder unbegrenzt basteln, spielen, sich schminken lassen oder in die schöne Welt einer Geschichte abtauchen. Für eine Stärkung zwischendurch ist gesorgt, und auch die Grossen können sich bei Kaffee und Kuchen verkosten. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt, und der Verein freut sich auf viele kleine und grosse Besucher.

VEREIN KINDERSPIELTREFF

Ostern mit Mozart

CHOR ST. NIKLAUS Nach der Osternachtfeier am Samstag, um 21 Uhr, mit Taizé-Liedern steht der Festgottesdienst vom Ostersonntag, um 9.15 Uhr, musikalisch ganz im Zeichen von Wolfgang Amadeus Mozart: Der Chor St. Niklaus wird einen Ausschnitt aus dessen festlichem «Te Deum» sowie das bekannte «Ave verum» erklingen lassen. Daneben werden auch das Sanctus und das Agnus aus der C-Dur-Messe für Chor und Orgel ertönen. Ergänzt werden diese Chorwerke durch zwei für die Orgel transponierte Kirchen-sonaten und das «Andante für eine Walze in eine kleine Orgel» desselben Komponisten. Die freudige Musik Mozarts wird den angemessenen Rahmen bilden zum österlichen Freudenfest.

RED